

MALEFIZ ABER AUCH ...
oder
„DU BRINGST DAS SOFORT ZURÜCK!“

Wie der Sinneswandel einer wackeren Dame
350 Schulbücher für Himalayakinder verhinderte.

Ein Mailwechsel

29.4.

Sehr geehrter Herr K,
mit Begeisterung bin ich gerade auf den Artikel über Sie in der SZ gestoßen. Ich bin deshalb so frei und möchte Sie über unser Kunstversteigerungsevent am 16.6. in München in Kenntnis setzen. Ein bisschen zum Hintergrund: Mit Freunden zusammen habe ich eine kleine NGO mit dem Namen *gegründet. Die internationale Organisation hat es sich zur Aufgabe gesetzt, jungen benachteiligten Menschen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, um ihnen somit eine Chance zu geben, dem Armutskreislauf zu entkommen. Unter * können Sie gerne weitere Informationen zu unserer Initiative finden. Damit wir unser Projekt Bildung für die Straßenkinder in Delhi - eine Bibliothek für unser Straßenkinderheim mit einer großzügigen Spende unterstützen können, organisieren wir am 16.06. im Künstlerhaus in München eine Benefizversteigerung von Kunstwerken bekannter deutscher / internationaler Künstler. Der Erlös aus der Versteigerung kommt direkt unserem Projekt zugute. Wir haben bereits Künstler * sowie * für uns gewinnen können. Was wir heute noch suchen, sind weitere Künstler, um die Auswahl großzügiger handhaben zu können - vielleicht ja auch etwas für Sie? Im Anhang habe ich Informationen zusammengestellt, die Ihnen einen besseren Überblick über den Abend geben sollen und auch aufzeigen, was wir für die Künstler im Gegenzug bieten. Fall Sie noch Fragen haben solltest, können Sie mich gerne unter der E-Mail * erreichen. Ab heute Abend werde ich jedoch bis zum 17.5 in China weilen und nur beschränkten Zugriff auf meine Mails haben. Antworten werde ich aber so bald wie möglich. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen würden.

Bg crh

18.5.

guten tag frau h,
ihr engagement wirklich in allen ehren, aber warum nur kommen immer alle auf die selbe idee? seit jahr und tag spende ich bilder für gute zwecke aller art. mit dem ergebnis, dass dann gut betuchte leute mir erzählen, sie hätten neulich ein gutes werk getan und ein bild von mir ersteigert. zu einem dumpingpreis. dh der künstler hat gespendet, aber die leute, die es ersteigern, fühlen sich als wohlthäter, obwohl sie wesentlich weniger bezahlt haben, als wenn sie direkt beim künstler oder in einer galerie gekauft hätten. so wird man als künstler doppelt benachteiligt und hat überhaupt nichts davon. außer seinem guten gewissen oder dergl. bei manchen versteigerungen fällt ja wenigstens noch ein almosen für den künstler ab, 20-50 prozent vom letztendlich erzielten preis, oder ein fixer startpreis oder irgendsoetwas, in den meisten fällen allerdings gibts gar nix, wie offenbar auch bei ihnen.

oft genügt auch eine einsendung per post, manchmal werden die bilder wenigstens abgeholt, wenn man sie schon geschenkt kriegt, aber bei ihnen muss man auch noch anreisen, anschleppen und auf- und abbauen. verstehen sie mich nicht falsch, das alles gehört zum job, aber immer nur als gratislieferant für gewissensbefriedigung von gutmenschen aufzutreten ist auf dauer halt auch zu wenig. da spende ich doch lieber gleich direkt geld ...
das klingt jetzt natürlich etwas hart, aber als vorstandsmitglied des berufsverbands bildender künstler (schwaben-süd) muss ich einfach mal darauf hinweisen, da dieser aspekt im überschwang des gut gemeinten doch immer wieder vergessen wird. sollten sie jetzt noch nicht ganz verärgert sein, könnten sie ja noch darüber nachdenken, was es für eine möglichkeit gäbe, dass wir doch noch zusammenkommen, ich bin ja trotz besseren wissens für solche dinge immer empfänglich.

hg pk

23.5.

Lieber Herr K,
haben Sie vielen Dank für Ihre ausführlichen Zeilen. Bitte verzeihen Sie, dass ich mich erst heute um eine Antwort auf Ihre Mail bemühen kann. Die Organisation unserer Benefizveranstaltung nimmt jegliche Ressourcen, die wir ehrenamtlich in Gang setzen können, in Anspruch. Ich verstehe Ihren Einwand, da auch ich selbst künstlerisch tätig bin und Ihr Meinung somit voll und ganz nachvollziehen kann. Sollten Sie dennoch Interesse haben, uns und unser Projekt „Schulbücher für indische Strassenkinder“ zu unterstützen, freue wir uns über eine Kunstwerkspende, nebst Ihrer Vita, ihrem Photo, der Beschreibung des Werkes (Größe, Material und ein Photo des Werkes). Wir werden unseren Kunstonlinekatalog morgen abend fertig gestellt haben müssen, stehen somit leider unter einem gewissen zeitlichen Druck für die Presse. Folgende *Künstler arbeiten ebenfalls mit uns zusammen:

Wir freuen uns von Ihnen zu hören und verbleiben mit besten Grüßen

Crh

24.5.

hallo frau crh,
da ist ein bißchen der wärm drin. ihre mail von samstag mittag kam erst gerade eben ein (sonntag mittag) und ich bin auf dem sprung zu einem familientreffen wegen 1. todestag meines vaters. also will ich mich speziell auf ihre antwort eingehen, sondern danach könnte ich mich wieder melden, so gegen späteren nachmittag.
wenn es dann noch mehr zu spät ist, würde ich gerne mitmachen. an welche größen ordnung haben sie denn so gedacht? was wird von den anderen so angeboten? für den onlinekatalog könnte ich dann noch ganz

schnell was schicken und dann muss ich mir ihre anlieferungs- und sonstigen termine nochmal anschauen. es müsste allerdings mit einmal nach münchen fahren getan sein. wenn es zu spät ist, sagen sie mir einfach ab, wär dann zwar schade, aber kein problem.
hg pk

24.5.

Sehr geehrter Herr K,
haben Sie vielen Dank für Ihre Mail.
Die Künstler sind soweit zwar vollzählig, doch freuen wir uns auch auf Ihren Beitrag. Wir vertrauen Ihnen die Auswahl eines Ihrer attraktiven Werke an.
Bitte schicken Sie uns doch bis spätestens heute abend 2Hr die entsprechenden Informationen zu:
- Photo des Werkes
- Größe, Material, Galeriewerk
- Ihre Vita
- Ihr Photo
Bitte sehen Sie unten stehend weitere Informationen.
Bitte senden Sie Ihre Antwort an alle o.g. Personen.
Ich wünsche Ihnen viel Kraft für den heutigen 1. Todestag Ihres Vaters.
Bg crh

24.5.

hallo frau crh,
diese familiengeschichte hat doch viel länger gedauert, so dass es mir leider nicht mehr möglich ist, ihre frist einzuhalten. falls sie aber irgendwann wieder einmal so etwas machen, würde ich mich freuen, wieder von ihnen zu hören. und außerdem, wenn sie mal meine arbeiten in natura begutachten wollen:
am mittwoch, 24. juni, 18 uhr, ist eröffnung meiner aussstellung in der galerie des landesamtes für vermessung und geoinformation, alexandrastr. 4, mitten in münchen (siehe anhang). wäre doch auch (quasi als ersatz für die versteigerung) eine gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen.
hg pk

24.5.

Lieber Herr K,
das verstehen wir natürlich. Wenn Sie möchten, könnten Sie Ihre Werke morgen noch nachreichen?

Bg crh

25.5.

tja, wenn sie so hartnäckig sind, dann kann ich ja wohl nicht anders:
1. foto des bildes für web, hochaufgelöst kommt morgen vormittag, hab ich nur auf dem anderen rechner
2. "Gerngroß Models: Angemessene Begrüßung der Dorfschönheiten", 130 x 100 cm, E.A. (Auflage 3 Ex.), Fotoarbeit auf Aludibond, Galeriepreis euro 2000,-
3. vita in 3 ausführungen, zum aussuchen

nach belieben: lang, kurz, kürzest

4. künstlerfoto

5. ich komme persönlich

6. vorstellung gerne, solange ich selbst nichts reden muss
soweit ok?

hg pk

25.5.

PS Übrigens: ein tolles Werk. Danke!

Crh

25.5.

Lieber Herr K,
super, vielen Dank dafür, dass es doch noch geklappt hat. Wir freuen uns auf das Photo in großer Auflösung. Benötigen Sie auch Einladungen für Unterstützende Ihrer Kunst?
Bg crh

25.5.

lieber Herr K,
vielen Dank, aber unsere Save the Date Einladung. Die richtige wird in den nächsten tagen verschickt. Datengröße reicht, vielen Dank.
Mit Grüßen
Crh

1.6.

ganz schnell, weil auf dem sprung in den spontanurlaub (ohne internet): wie schon mitgeteilt, komme ich persönlich, und zwar mit bild am 16.6. um 17 uhr direkt ins künstlerhaus. von mir sonst leider keine weiteren gäste ... bin ab 13.6. wieder erreichbar
hg pk

1.6.

kurz: wer ist mit bild?

2.6.

Entschuldigen Sie bitte, lieber Herr K... ich stand bei meiner Mail völlig auf dem Schlauch...

17.6.

hallo frau crh,
hat ja alles ganz gut geklappt gestern. eins wollte ich noch sagen: die spendenquittung bitte unterschreiben und mit der post schicken. nicht mailen, wird vom finanzamt nicht akzeptiert. wär schön, wenn sie am nächsten mittwoch zur vernissage kämen ..
hg pk

17.6.

Lieber Herr K,
haben Sie nochmals herzlichen Dank für Ihre gestrigen Einsatz! Ich habe die Einladung für kommenden Mi bei mir und werde versuchen zu kommen. Die Spendenquittungen werden von Frau * ausgestellt. Sie wird auf Sie zu kommen.
Besten Dank
crh

23.6.

Sehr geehrter Herr K,
im Namen des gesamten *-Teams noch einmal ein dickes Dankeschön für Ihre Unterstützung. Wir konnte samt Nachverkauf nun mehr als 13.000 Euro für die dringend benötigten Schulbücher erzielen. Ein Erfolg für uns alle! Es wurde insbesondere mich freuen, in Kontakt mit Ihnen zu bleiben.

Bg crh

26.6.

Lieber Herr K,
zunächst nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung zu unserer Benefiz-Kunstversteigerung. Betreffend Ihres Kunstwerkes gibt es nun leider Probleme. Die Dame, die das Werk gekauft hat, hat sich bei uns gemeldet. Sie sei von Ihnen darauf aufmerksam gemacht worden, dass das Werk beschädigt sei. Da die Angelegenheit nun auch von Ihrer Seite eilt (ich habe mit der Lady gestern gesprochen), wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns kurz mitteilen:
1) Was genau Sie der Lady gesagt haben
2) Wie sie in dem Moment reagierte
3) Was tatsächlich beschädigt ist und
4) ob Sie denken, dass der Schaden reparabel ist
5) wenn ja: wie hoch wäre der Schaden?
Für eine zweitnahe Antwort wären wir Ihnen sehr verbunden.
Besten Dank vorab.
Bg crh

26.6.

ach gott, will sie einen rückzieher machen?
1) Was genau Sie der Lady gesagt haben
--- ich habe erklärt, dass das bild entgegen meiner sonstigen gepflogenheit einen aluminiumrahmen hat, weil es mal von der wand gefallen ist und die rechte linke untere ecke etwas eingebault wurde. der schaden ist aber durch den rahmen nicht mehr zu sehen. ich hielt es aber für meine pflicht, darauf hinzuweisen. hätte ich es nicht getan, wäre es wohl nie aufgefallen.
2) Wie sie in dem Moment reagierte
--- „einem geschenkten gaul schaut man nicht ins maul“ sagte ich scherzhaft, und sie pflichtete bei. und es ist auch wirklich nix zu sehen. außerdem sagte ich, dass der rahmen ja auch extra kostet und das bild dadurch sogar aufgewertet würde. das mache ich bei den anderen eben nur deshalb nicht, weil ich ja sonst für alle rahmen kaufen müsste. und aus diesem grund habe ich dieses bild gespendet, weil es durch den notwendigen rahmen nicht mehr zu den anderen in einer ausstellung passt.
3) Was tatsächlich beschädigt ist
--- siehe oben.

und

4) ob Sie denken, dass der Schaden reparabel ist

--- der schaden wurde ja bereits repariert und eben durch den rahmen verdeckt.
5) wenn ja: wie hoch wäre der Schaden?
--- null. wäre ein schaden erst nach der versteigerung entstanden, wäre es natürlich was anderes. aber so gilt hier auch wohl wie beim autokauf: gekauft wie besichtigt. und sie hat ja auch nur die hälfte des normalen preises bezahlt. will sie jetzt was abziehen? das fände ich zwar ziemlich unfair und direkt sogar unmoralisch von der dame, aber es hilft der guten sache ja wohl immer noch. das müssten dann wieder sie entscheiden, ich hätte jedenfalls gerne eine spendenquittung über 1000,- euro, für wieviel auch immer sie das bild verkaufen. aber wenn sie überhaupt nicht mehr will, ich nehme das bild auch wieder zurück.
schade, dass es ärger gibt.

hg pk

26.6.

Lieber Herr K,
das ist echt schade. Wir von * wußten von dem beschädigten Bild nichts und hätten es sonst auch nicht angenommen. Eine Spendenquittung kann auch stets nur zu dem tatsächlichen Verkaufspreis ausgestellt werden. Wir werden nochmals überlegen, was wir machen können. Wie könnte das Bild denn zu Ihnen gelangen?

Bg crh

26.6.

oh oh, das läuft jetzt aber in die ganz falsche richtung. wenn hinter einem rahmen etwas nicht ganz in ordnung ist, und das nach außen absolut nicht sichtbar ist und es das bild in keiner weise beeinträchtigt, dann ist das bild nicht beschädigt, sondern es WAR höchstens beschädigt. wissen sie bei den anderen bildern, wie es hinter den rahmen aussieht? das ist sache des künstler. DAS BILD IST SO WIE ES IST VÖLLIG IN ORDNUNG!!! die ganze diskussion entstand nur dadurch, dass die dame zu meiner vernissage am mittwoch kommen wollte, und ich ihr gesagt habe, dass da die bilder alle ohne rahmen sind, weil ... (den rest kennen sie). und ich erkläre hier nochmal: das bild ist, sowie es ist (mit rahmen), als nicht beschädigt zu betrachten!!!
aber egal: ist das bild wieder bei ihnen? und wo? sie können es irgendwo in münchen abgeben, so im künstlerhaus in der steindachwerkstr. bei tom kisten, in der galerie der künstler (maximilianstr. 12) oder anderes zu vereinbarendes.

26.6.

Lieber Herr K,
ja, das ist echt schade. Vor allem, weil wir nun auch das schlechte „Image“ haben. In dem Fall wäre es besser, geschwiegen zu haben. Ich melde mich nochmals. Danke
Bg crh

29.6.

Hallo Herr K,

Frau * wird das Bild nun morgen nachmittag in * abliefern. Bitte informieren Sie doch die Galerie, so dass sichergestellt ist, dass das Bild dort morgen auch in Empfang genommen werden kann. Sollte das nicht gehen, so bitte ich Sie, sich direkt mit Frau * unter * in Verbindung zu setzen. Sie wird heute aus Kitzbühl zurückkehren. Ich möchte im Namen von * nochmals anmerken, dass das nicht toll gelaufen ist. Wenn das Bild an sich beschädigt ist, ändert sich an dem Umstand auch nichts, wenn nun ein Rahmen des Schaden verdeckt. Auch denken wir, dass Sie uns vorab auf den Mangel hätten hinweisen können und nicht im Anschluss an die Versteigerung direkt gegenüber dem Käufer. Das hat Erstaunen auf allen Seiten hervorgerufen. Das Ausstellen einer Spendenquittung ist somit natürlich nicht möglich.

Bg crh

29.6.

hallo frau crh,

tut mir leid, dass sie das so sehen. leider fangen sie immer wieder von vorn an und sind meinen argumenten und erläuterungen nicht zugänglich. ich hatte ihnen erklärt, dass das bild nicht beschädigt ist ... aber lassen wir das, warum soll ich ihnen ein geschenk aufdrängen? die frage ist doch nicht, ob das bild beschädigt ist, sondern was zu dem SINNESWANDEL DER DAME geführt hat. vielleicht hat es ihrem mann nicht gefallen, oder sie ist vor ihrer eigenen courage erschrocken oder was weiß ich. und da kam diese sache als argument gerade recht. warum ist zb nie die frage aufgetaucht, ob sie es gegen ein anderes exemplar der auflage tauschen könnte? das nur zum nachdenken. ich würde das natürlich jetzt nicht mehr machen, da ich auch sehr erstaunt bin ob des angesprochenen erstaunens. so steh ich jetzt da als der böse, der ihnen ein beschädigtes bild unterjubeln wollte. na toll.

nochmal zum abschluss: ich konnte ihnen das gar nicht vorher sagen, weil es absolut kein thema für mich war, bevor die dame nicht geäußert hatte, dass sie evtl. auf meiner ausstellung noch ein bild usw. usw. siehe die letzten mails.

für mich ist die sache damit abgeschlossen. es war mir eine lehre und ich werde mich in zukunft nun wirklich hüten, derartiges mitzumachen. womit wir dann auch wieder bei meiner allerersten mail wären ...